

Südungarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bonnagasse Nr. 18,
wohin alle Sendungen zu richten sind.
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Mittwoch.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Lechner.**
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**
Buchdruckerei Husveth & Hoffner, Lugos, Bonnagg. 18
Telefon Nr. 161.

Pränumerationsbedingungen:
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankozusendung.
Einzelnnummer: Sonntag 20 S., Donnerstag 12 S.

XXI. Jahrgang.

Lugos, den 10. August 1913.

Nummer 64.

Die städtischen Einnahmsquellen.

Es war voraussichtlich, daß mit der stets wachsenden Extensität der städt. Betriebe, mit dem Wachstum der städt. Bedürfnisse auch für die geeignete Bedeckung der sich stets steigenden Ausgaben gesorgt werden müsse. Denn wenn die Stadtleitung sich ein großzügiges, den modernen Ansprüchen, den modernen Verhältnissen und Bedürfnissen entsprechendes Programm als Ziel vorstreckte, wenn sie mit dem bescheidenen Rahmen der Kleinstadt brechend, unsere Stadt zu einer modernen, blühenden Kommune umgestalten wollte, so mußte sie sich doch bewußt sein, daß die Neueinrichtung, die neuen Akquisitionen, die Reformen und Umwälzungen enorme Summen verschlingen werden. Denn ein Brechen mit den alten Prinzipien, ein Bugstieren ins Fahrwasser großangelegter, großstädtischer Reformen mag ja als Programm eines neuen Bürgermeisters immerhin einen verlockenden Klang haben, hat aber immerhin auch schwerwiegende Gravamina im Gefolge und erheischt die Lust zur Verantwortung schwerwiegender, oft wenig überdachter, aber in den Konsequenzen desto peinlicherer Überraschungen, welche sich meistens in dem bedauerlichen Schwanken der Stabilität im städtischen Haushalte, andererseits in der peinlichen Stockung übernommener Verpflichtungen dokumentieren.

Bürgermeister Dr. B a l t e s c u, mit dem die neue Ära der modernen Entwicklung nach jahrelanger steriler

Stagnation ihren Anfang nahm, steht nun, da er mit voller Kraft und Energie, mit wohlwollender, von Ambition und Schaffensdrang befeelter Schaffenslust ins Getriebe des kommunalen Apparates eingriff, vor dem ernüchternden Memento: „Nicht so hastig!“ Denn wie sehr wir auch die Arbeitslust des neuen Bürgermeisters honorieren und anerkennen, können wir uns dennoch nicht verleugnen, daß eine Mehrausgabe, eine Mehrbelastung des städtischen Budgets lediglich durch eine Mehrbesteuerung der Bürger bei den heutigen wirtschaftlichen Verhältnissen ein sehr gewagtes Experiment sei.

Wir anerkennen wohl, daß der ausgedehnte städtische Apparat, der teure Betrieb, die Anstellung neuer Arbeitskräfte neue Auslagen erheischte und das „Soll“ der Kommune um viele tausende erhöhte, doch bestreiten wir es, daß dieses Plus der Ausgaben ausschließlich durch Mehrabgaben der Bürgerschaft gedeckt werden darf.

Wenn sich der Bedarf der Kommune vermehrt, so muß die Kommune, wie jeder andere Hausherr, auch dafür Sorge tragen, daß sich ihre Einnahmen ohne Belastung der Bürgerschaft in entsprechender Weise steigern.

Das kann natürlich nur durch eine rationelle kommunale Wirtschaftspolitik erzielt werden. Und wir empfehlen dem Bürgermeister diesbezüglich in erster Linie die rationelle Verwertung des Rehrichts. Denn die wirkliche, ratio-

nelle kommunale Politik darf sich nicht darin erschöpfen, daß die Kommune zur Deckung ihrer Mehrauslagen die Kommunalzuschläge erhöht, sondern darin, daß der Magistrat zur Deckung der Mehrauslagen ohne neuerliche Belastung der Bürger neue Einnahmsquellen erschließt.

Nun denn! In Deutschland bildet der Rehricht, die Fökalien und dessen Verwandlung zu Dünger und Kompost eine ergiebige Einnahmsquelle der Städte! Warum wird bei uns nicht daran gedacht, den Rehricht und die Fökalien zu einer ergiebigen Einnahmsquelle der Stadt zu machen.

In einer modernen Stadt darf sich die Kommunalpolitik nicht darauf beschränken, die Mehrausgaben durch einfache Erhöhung der Kommunalzuschläge zu decken, sondern man muß sinnen und trachten dies auch ohne Mehrbelastung der Bürger zu erreichen.

Man entsende daher nicht städtische Beamte auf Kosten der Stadt zum Studium eines Strandbades, eines Gänsehäufels, nicht zu einer Vergnügungsreise nach Haag, sondern lasse die städt. Beamten in Deutschland studieren, was dort mit dem Rehricht geschieht, und wie man aus demselben und aus den Fökalien Kompost erzeugen könnte, was der Kommune eventuell viele Tausende von Kronen einbringen könnte.

Redaktions- und Druckerei-Telefon für Lugos und das Krasso-Szörenyer Komitat Nr. 161.

Telefon 270.

SZAMETH ROBERT, üvegudvar, LUGOS.

Telefon 270.

Alkalmi ajándéktárgyak	Étkezőkészletek	Kávészakézetek	Órák (asztali)	Tűzállóedények
Berndorfi evőeszközök	Függő- és asztali lámpák	Keretujdonságok	Porcellánárúk	Tükrök (asztali és fal)
Chinaezüsttárgyak	Gyümölcskészletek	Lugosi emléktárgyak	Réz- és bronzdisztárgyak	Üvegvázak nagy választék
Esillárok (villany)	Hollandi disztárgyak	Mosdókészletek	Söröskészletek	Virágvázak-ujdonságok
Disztárgyak	Írókészletek	Nikkel tejes és kávékannák	Szivar-, szivarkakészletek	Zsebphár és palaczkok

■■■■■ Fémszálas Wolfram-izzólámpák darabja csak kor. 1-50. ■■■■■

MÖBEL

Beste und billigste Einkaufsquelle
bei äußerst solider Bedienung
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

LÖWI LIPÓT**Moll's Seidlitz Pulver.**

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.
Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL'S Präparat.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Schmerzstillende und kräftigende Einreibung, bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.

Original-Flasche K. 2. -
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Hauptverfand bei Apotheker A. MOLL
k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben. 9.

Deputation beim Vizegespan

(Eine Tragödie in 4 Akten.)

Einleitung.

Der untere Teil der Buziäergasse, von der Kreuzung der Josefgasse angefangen und besonders die Neuanfiedlung jenseits des Bahngeländes, befindet sich in einem kläglichen Zustande. Die Straße leidet, wie so viele andere ihrer stiefmütterlich behandelten Schwestern, an dem Gebrechen, keine Rigole, keine Kanalisierung, keinen Wasserablauf zu haben, und diese Misere macht sich heuer durch das anhaltende Regenwetter in ihren schädlichen Wirkungen noch viel fühlbarer, als in anderen Jahren.

Abgesehen davon, daß die Keller in den Häusern der Gasse voll mit Wasser stehen, dringt auch das Regenwasser noch in den Boden, durchnäht das Fundament und richtet an den Gebäuden großen Schaden an.

Der tiefe Graben.

Diejenigen geehrten Leser, welche der Ansicht sind, daß wir in unserer Erzählung aus der Buziäergasse urplötzlich einen Abstecher nach Wien, auf den „Tiefen Graben“ machen wollen, sind stark im Irrtum. Der „tiefe Graben“, von welchem wir sprechen wollen, ist eine wenn auch bisher noch nicht patentierte, aber immerhin sehr bemerkenswerte Spezialerfindung unseres städtischen Ingenieuramtes.

Als nämlich die Bewohner der Buziäergasse Jahre hindurch lamentiert und petitioniert, mit ihren Klagen, Bittschriften,

Memoranden, Gesuchen und Eingaben sich bald an den Bürgermeister, bald an die Repräsentanz gewendet hatten — erbarmte man sich unserer endlich und entsandte eine Abordnung von Sträflingen mit Spitzhacken, Grabscheitern und Schaufeln — und so entstand „der tiefe Graben“.

Doch jetzt kamen wir erst recht „aus dem Regen in die Traufe“. Denn da „der tiefe Graben“ ohne Aufsicht des Ingenieuramtes aufgeworfen wurde, die Sträflinge aber weder das Politechnikum von Zürich, noch von Mitweida absolviert hatten, wurden ganz einfach tiefe Gräben ohne jede Nivelierung, ohne Gefällsmessungen aufgeworfen, welche nicht nur das Wasser nicht ableiteten, sondern im Gegenteil noch das aus der Kossuthgasse und dem oberen Teile der Buziäergasse herströmende Regenwasser wie Zisternen auffangen.

Man legte uns also einen Froschteich an, gegen den der berühmte Froschteich der Latona in Abdera der reinste Lumpel ist. Einen modernen, mit allen Annehmlichkeiten ausgestatteten Froschteich! Abends liefert in demselben ein Wagnerisches Orchester Konzerte in allen Tonarten. Vom flötenden C dur bis zum wehmütigen, melodischen G moll, sind alle Variationen der Skala durch zahlreiche wetteifernde Repräsentanten vertreten.

Und am Tage erst, wenn die Sonnenstrahlen, die grünlich schillernden Froschlaiche bescheinen, da entsendet der Schlamm der Pfütze so wohlriechende Ambradüfte in unsere Wohnungen, daß wir uns im Glycium wäghen.

Deputation beim Vizegespan.

Neuerliche Gesuche wegen der aus sanitären Rücksichten unhaltbaren Zustände, neue Eingaben, neue Klagen fruchteten am Stadthaus wenig, so daß sich die Bewohner der Buziäergasse gezwungen sahen, bei höherer Instanz um Abstellung der unerhörten Zustände anzufuchen. Und Vizegespan Aurel Ffektuz, bekanntlich ein Mann von Energie und Tatkraft, empfing die Deputation in leutseligster, zuvorkommenster Weise und erteilte dem Bürgermeisteramte, sowie dem Ingenieuramte die kategorische Weisung, Abhilfe zu verschaffen.

Lasciate ogni speranza.

Das Ende des Froschkonzertes und die Verlegung des Schlammabades, des Seuchenherdes und Bakterienbrutstätte in der Buziäergasse, sollte also nun herankommen. Am anderen Tage erschien auch tatsächlich der Bürgermeister in Begleitung des städtischen Ingenieurs in der Buziäergasse, doch er-

klärte letzterer, daß er die Delogierung der Frosche vorläufig nicht anordnen könne, bis die Stadt nicht für ein geeigneteres Bassin sorgen wird.

Die Ableitung kostet viel Geld und die Stadt habe keines, weil die Kanalisierung, Akademisierung der Kirchengasse und Königsgasse alles Geld verschlungen habe, dieses Bettelpack aber hier an den Peripherien der Stadt soll nicht raisonnieren, sondern — das Maul halten und — Steuer zahlen! Punktum.

Tagesneuigkeiten.**Personalmeldung.**

Truppenkommandant, Feldmarschallleutnant Josef Ritter Krautwald von Annau weilte in Begleitung des Oberstleutnants Josef Ritter Schilhovský v. Bahnbrecht Samstag in unserer Stadt und nahm im Hotel „König v. Ungarn“ Absteigquartier.

Ernennung.

Der Lugoser Gerichtshofpräsident ernannte den Diurnisten des Ujradker königl. Gerichtshofes Alois Wallisch zum Schreiber beim königl. Gerichtshofe in Facsad.

Hohe militärische Gäste.

Zufolge der in der Umgebung abgehaltenen feindmässigen Schießübungen der Artillerie weilen jetzt öfters hohe militärische Würdenträger in unserer Stadt. Dienstag langte Feldmarschallleutnant Johann Ritter v. Genriquez in Begleitung des Oberstleutnants Josef Ritter Schilhovský v. Bahnbrecht in Lugos an und nahm im Hotel „König v. Ungarn“ Absteigquartier. Hotelier Csontos bediente seine hohen Gäste selbst und drückten ihm diese sowohl für das komfortable Logis, wie auch für die ausgezeichnete Küche und vorzüglichen Getränke ihre vollste Zufriedenheit aus.

Pür Weintrinker
zur Mischung des Rebensaftes!

MATTONI'S
GISSHÜBLER
natürlicher
alkalischer
SAUERBRUNN

Korkbrand

neutralisiert die
Säure des Weines
angenehm prickelnder
Geschmack. Kein Färben
des Weines.

Telefon 275.

Erlaube mir, dem geehrten Publikum die höfliche
Anzeige zu machen, dass ich meine reichsortierte

Telefon 275.

Glas- u. Porzellanniederlage

am Isabellaplatze im Hüpsch'schen Hause eröffnet habe, und daselbst eine äußerst reichhaltige Auswahl sämtlicher in dieses Fach schlagenden Artikel zu staunend billigen Preise am Lager halte.

Um zahlreichen Zuspruch bittet, hochachtungsvoll

Ignatz Grosz, Glaswarenhändler.

Grand Café Bristol

Eigentümer JULIUS CSONTOS.

Die besten Zeitungen zur Verfügung. **Täglich Konzerte.** Vornehme Räume. Erstklassige Getränke. **Aufmerksame Bedienung.**



Achtung! Es gibt ähnlich lautende, wertlose Nachahmungen; man verlange daher ausdrücklich überall

WALDPERLE
der
WALDPERGEWERKE, Brünn-Hussowitz.

Epilog zu einer Ehrenbürgerwahl.

In Karansebes hat Sonntag eine Volksversammlung stattgefunden, in welcher gegen einen Artikel der „S. R.“ Stellung genommen, in welchem der Bürgermeister Oktav B o r d a n beschuldigt wurde, daß er die Wahl des Ministerpräsidenten Graf Stefan T i ſ a zum Ehrenbürger der Stadt Karansebes hintertreiben wollte. Gleichzeitig wurde aus der Volksversammlung ein Begrüßungstelegramm an den Krasso-Szörczyer Obergespan k. u. k. Kämmerer Dr. Zoltan v. M e d v e gerichtet. Der Obergespan, den das Telegramm in Nagybeben erreichte, erwiderte dasselbe mit folgender Depesche:

Herrn Karl Schwab

Karansebes.

Ich bitte den Teilnehmern an der Volksversammlung meinen Dank zu verdolmetschen und ihnen zur Kenntnis zu bringen, sie mögen überzeugt sein, daß ich die Interessen der Stadt jederzeit zu fördern bestrebt bin. Für die freundliche Initiative und Übermittlung empfangen Herr Direktor meinen separaten Dank.

Zoltan M e d v e.

Todesfall.

Am 6. d. M. verschied hier nach langen Leiden, im Alter von 74 Jahren die Gattin des hiesigen angesehenen Privatiers David S c h w a r z, Frau Marie S c h w a r z nach 56jähriger glücklicher Ehe. In der dahingeschiedenen Matrone betrauern die Gattin des hiesigen Großkaufmannes Heinrich R e c h t, Frau Laura R e c h t, sowie Herr Ignaz S c h w a r z ihre innigstgeliebte Mutter. Das Leichenbegängnis hat Donnerstag nachmittags unter überaus großer Beteiligung stattgefunden. An der Bahre widmete der Temesvarer Oberrabbiner Dr. Max D r e c s l e r der Verbliebenen einen wohlverdienten, warmen Nachruf.

Ministerpräsident Graf Stefan T i ſ a für die Staatsdiurnisten.

Kürzlich erschien eine Deputation der Buda-pesther Staatsdiurnisten bei Sr. Exzellenz, deren Führer um die Verbesserung ihrer materiellen Lage bat. Unter einem überreichte die Deputation ein Memorandum, in welchem die berechtigten Wünsche der Staatsdiurnisten enthalten sind. Ministerpräsident Graf Stefan T i ſ a empfing die Deputation auf das Freundlichste und antwortete auf die Ansprache des Deputationsführers in Folgendem: „Sehr gut weiß ich, daß die Diurnisten viel arbeiten, jedoch wenig Bezahlung bekommen und dazu kommt noch bei der Ernennung das Vorrecht der mit Zertifikat versehenen Unteroffiziere. Das heutige Diurnistensystem liegt, nagt wie eine Wunde auf dem Staatskörper. Von dieser Wunde kann man nur im Wege einer Operation befreit werden: was die endgültige Sanierung des Diurnistenwesens bedeutet. Konkretes Versprechen kann ich keines geben, weil ich meine Versprechungen zu halten pflege, aber Sie können überzeugt sein, daß ich die ganze Wärme meines von Gott verliehenen guten Herzens in die Sache hineinbringe, daß Ihrer berechtigten Beschwerde schon in nächster Zukunft Abhilfe getroffen wird, weil es dem Staate nicht das Interesse sein kann, daß Sie ohne Zusicherung eines Endzieles Ihres Fortkommens und Lebensunterhaltes in der gegenwärtigen wüsten Lage verbleiben sollen.“ Mit unendlicher Freude nahm die Deputation die beruhigende Antwort des Herrn Ministerpräsidenten zur Kenntnis.

Angstlich hütet jede Mutter

ihren kleinen Liebling vor den Gefahren der Sommerhitze, welche alljährlich so viele Opfer unter den Säuglingen fordert, weil es in den meisten Fällen, an einer richtigen, verlässlichen Nahrung fehlt. Geben Sie aber dem zarten Baby Nestlé's Kindermehl, das sich schon in vielen tausend Fällen, von Generation zu Generation, so glänzend bewährt hat, dann ersparen Sie sich nicht nur Kummer, sondern Sie werden Ihr Kind auch prächtig gedeihen sehen. Probierdose auf Verlangen sofort vollkommen gratis durch: N e s t l é, Wien, I., Viberstraße 94.

Das Resultat der Delegiertenwahlen der Krankenkassa.

Donnerstag wurde das Resultat der stattgehabten Delegiertenwahl verkündigt. Es stimmten insgesamt 859 Arbeitgeber, also 50% der Stimmberechtigten ab; von diesen Stimmlisten wurden Formfehler halber 122 vernichtet und von den restlichen 737 Stimmen entfielen auf die Szidopartei 607, auf die Kofaypartei 130 Stimmen. Die Arbeiter gaben 513 einheitliche Stimmzettel ab. Das endgültige Resultat wird erst nach Ablauf der 15-tägigen Appellationsfrist verkündigt werden.

Hergestellter Eisenbahnverkehr.

Der auf der Eisenbahnlinie Lugos—Marosillye zwischen den Stationen Lugos—Szaparyfalva infolge Hochwassers drei Tage eingestellt gewesene Gesamtverkehr ist wieder aufgenommen worden.

Außerordentliche Generalversammlung.

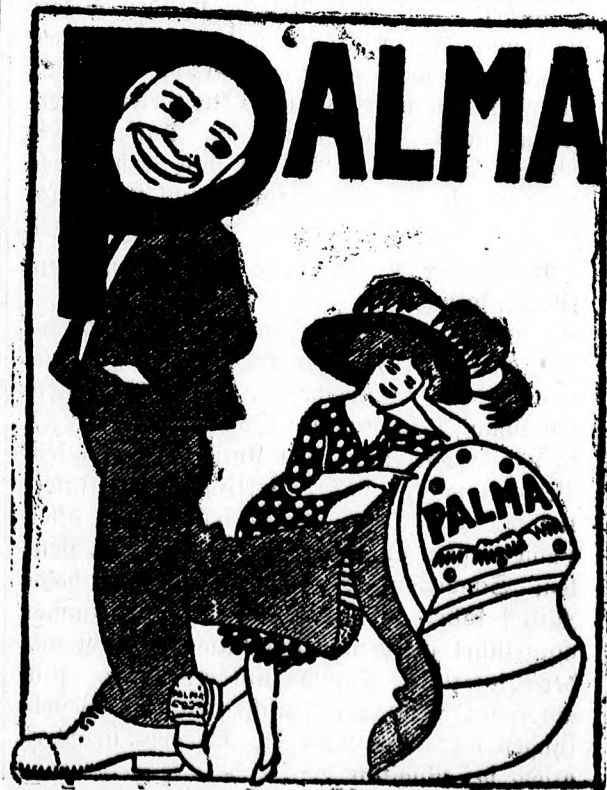
Der Verein der Lugoser Kleinkaufleute hält heute Sonntag nachmittag um 4 Uhr in den Vereinslokalitäten eine außerordentliche Generalversammlung, zu welcher die Mitglieder auch auf diesem Wege mit der Bitte geladen werden, behufs Erzielung der Beschlußfähigkeit in je größerer Anzahl erscheinen zu wollen.

Aus der Olympia.

Der große französische Aesthetiker Hippolyt T a i n e stellt die vom physiologischen Standpunkte vielleicht anfechtbare, aber immerhin sehr interessante These des zweiten „Ich“ auf. Die These sagt nämlich, daß größere körperliche oder seelische Emotionen das zweite „Ich“ im Menschen zum Bewußtsein bringen, aber so, daß das erstere davon nichts weiß. Die zwei Naturen, die zwei „Ich“ funktionieren ganz selbständig, ohne wechselseitige Wirkung. Auf dieser These basiert nun das ausgezeichnete Stück Paul Lindau's „Ein Körper, zwei Seelen“. Dieses ausgezeichnete Drama gelangt mit dem berühmten deutschen Tragöden Albert B a s s e r m a n n am 15. und 16. d. M. in unserer Olympia als ganz aparte Attraktion von nachmittags um halb 3 fortsetzungsweise zur Aufführung und empfehlen wir diese Sensation ganz besonders der Aufmerksamkeit des Publikums.

Offertverhandlung.

Die Offertverhandlung zur Vergabung der Wirtschaftsgebäude im Komitatsarmenhaus hat Mittwoch vormittag in den Amtslökalitäten des Vizegespanns stattgefunden. Es hatten sechs hiesige Unternehmer auf die Arbeiten kompetiert, u. zw. Madar Ferencsik mit 50.330 K, Brüder Junker 50.561 K, Johann Pongracz 51.236 K, Brüder Renovits 51.573 K, Bähr und Galgoczy 52.963 K und Adolf Fischer 54.773 K. Da F e r e n c s i k das billigste Offert einreichte, wurden die Arbeiten dieser Firma übergeben.



Johann Maria Farina Gegenüber dem Rudolfsplatz

Dies ist das echte

◀◀◀◀ Kölnwasser, Kölnwasser-Pouder und Kölnwasser-Seife. ▶▶▶▶

Erhältlich in Droguerien, Apotheken und Parfumerien.

Weisen Sie zurück



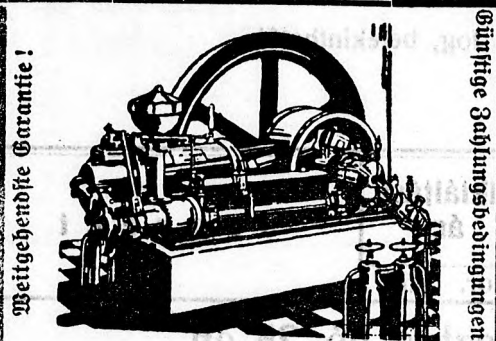
Kölnwasser-Seife, Kölnwasser und Pouder ohne die Originalen, einzig echte, obwohl vielfach nachgeahmte Marke **Johann Maria Farina GEGENÜBER DEM RUDOLFSPLATZ**. Selbst in dem Falle, wenn das hier erwähnte Originalproduct in Ihrem Domizil nicht erhältlich wäre, brauchen Sie kein unechtes, nachgeahmtes Kölnwasser, Kölnwasser-Pouder und Kölnwasser-Seife anzunehmen, denn die Generalvertretung dieser Weltberühmten Firma für Ungarn

HOLCZER EMIL ZOLTAN

BUDAPEST, VIII. kerület, Szigetvári-utca 16

erteilt Ihnen auf Ihre einfache Anfrage per Postkarte sofort aufklärende Antwort, wo die **echte Qualität** zu beschaffen ist.

Anerkannt beste Motoren!



Original KÖRTING DIESELMOTOREN

stehender oder liegender Bauart
Sauggas u. Benzinmotoren
Benzin- und Rohöl-Dreihgarnituren,
Selbstfahrer.

Ueberraschende
Neuheit! **Rohölmotoren**
ohne Glühkopf, ohne Wassereinspritzung und
ohne Kompressor!

Ignaz Gellert u. Comp. Ingenieur-Büro

Budapest, V., Koháry-u. 4.
im Gebäude der unitt. Kirche.
In Ungarn über 1000 durch uns gelieferte
Motoren zur besten Zufriedenheit in Betrieb.

Leichter Verdienst

Die «**Temesvárer Zeitung**» das grösste deutschsprachige Tageblatt Südungarns sucht in Lugos und in den grösseren Ortschaften der Umgegend ständigen

Berichterstatter

und auch literarische Mitarbeiter.

Honorare nach Vereinbarung.
Offerte an die **Redaktion der Temesvárer Zeitung Temesvár**

Temesvárer Markt-Anzeige.

Der diesjährige Sct. Jacobi-

Jahrmarkt

wird in der Zeit vom 14. August bis inkl. 18. August 1913 abgehalten werden.

Der Auftrieb aller Gattungen Vieh auf den Jahrmarkt ist von Donnerstag, 14. August 5 Uhr Früh angefangen gestattet.

Temesvár, am 5. Juli 1913.

Von der Oberstadthauptmannschaft:

Beé Ferenc, Oberstadthauptmann.

Hühneraugen

Hautverhärtungen, Hand- u. Gesichtswarzen verschwinden in 3 Tagen auf ewig nach Gebrauch von «**Cannabin**». 1 Flasche 1 K., mit Postspesen 1'40, 3 Flaschen franko 3 K.

Excelsior

Streupulver macht Fuß-, Hand- und Achselhais in 48 Stunden verschwinden. 1 Schachtel 1 K., mit Postspesen 1'40. 3 Schachteln 3 K franko.

FÜR MASTZWECKE VERWENDE MAN AM zweckmäßigsten den 1000-fach erprobten

„Futterkalk“

der 40% Phosphorsäure erhält und nach dessen Gebrauch Schweine sehr leicht das Gewicht von nahezu 300 Kilo erreichen. Anwendbar überdiess bei Fütterung von jeder Art Geflügel, Horn- und Rindvieh, Kälber, Schafe, Ochs, Kühe und Pferde. Erhältlich in Paketen von 4³/₄ Kilo -- für Monate genug -- um 5'80 Kr. per Nachnahme franko. --

Überall erhältlich. Wo nicht zu beziehen per Nachnahme oder vorheriger Einsendung des Betrages beim Erzeuger:

Dr. E. Fleich, «Kronens»-Apotheke, Győr 99.

Apotheker A. THIERRY'S BALSAM



Ist ein unerreicht wirksames Heilmittel bei Krankheiten der Lunge und der Brust, lindert den Katarach und stillt den Auswurf, beseitigt den schmerzhaften Husten. Behebt Halsentzündung, Heiserkeit, und Halskrankheiten, Fieber, besonders Magenkrampf und Kolik. Heilt die goldene Ader und Hämorrhoiden, reinigt die Nieren und stärkt den Appetit und die Verdauung. Dient vortrefflich bei Zahnschmerzen, hohlen Zähnen, Mundfäule und allen Zahn- und Mundkrankheiten, Aufstossen und üblen Geruch von Mund und Magen. Ist ein gutes Mittel gegen Würmer und Bandwürmer. Heilt alle Wunden, Narben, Rotlauf, Fihblattern, Fihfeln, Warzen, Brandwunden, erfrorene Glieder, Krätze, Räude und Ausschläge, Ohrenschmerzen etc. Soll in keiner Familie, insbesondere bei Influenza-, Cholera- und anderen Epidemien fehlen. Man adressiere:

An die **Schutzengel-Apotheke des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch.**
12 kleine oder 6 Doppelflaschen oder eine große Spezialflasche 5 Kronen 60 Heller.

Bei größeren Bestellungen bedeutend billiger!

: : Thierry's allein echte Centifolien-Salbe. : :

Verhindert und behebt Blutvergiftung. Macht zumeist schmerzhaft Operation überflüssig. Findet Anwendung: Bei böser Brust der Wöchnerinnen, Störung des Milchabflusses, Brustverhärtung, bei Rotlauf, offenen Füßen oder Weinen, Wunden, Salzfluß, geschwollenen Füßen, selbst bei Knochenfraß; bei Hieb-, Stich-, Schuß-, Schnitt- und Quetschwunden; zur Herausziehung aller Fremdkörper, als: Glas- u. Holzsplitter, Sand, Schrote, Dornen etc.; bei allen Geschwüren, Gewächsen, Karbunkeln, Neubildungen, selbst Krebs; bei Fingerwurm oder Tadel, Nagelgeschwüren, Blasen, wundgegangenen Füßen, **Brandwunden**, beim Durchliegen der Kranken, bei Blutgeschwüren, Ohrenlaufen und Wundsein der Kinder etc. etc.

Es kosten 2 Ziegel 3 Kronen 60 S. Vorausanweisung oder Nachnahme des Betrages. Erhältlich bei Apotheker **Josef v. Török** und in den meisten Apotheken Ungarns. Engros in den Droguerien **Thalmayer & Seih, Kochmeister Nachfg., Brüder Radanovits, Budapest.** Wo kein Depot ist, bestelle man direkte von der

Schutzengel-Apotheke des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch.

18953 – 1913. J. ig. szám.

Az aradi m. kir. Jóságigazgatóságtól.

Árverési hirdetmény.

Az alább felsorolt bértárgyak haszonbérbeadása végett, az alább megnevezett helyeken és napokon d. e. 9 órakor — felsőbb jóváhagyás fenntartásával, — nyilvános versenytárgyalás fog tartatni, melyen úgy szóbeli mint írásbeli ajánlatok tehetők. Bánatpénzül az árverés megkezdése előtt a kikiáltási ár 10%-a teendő le.

A zárt írásbeli ajánlatok 1 koronás bélyeggel ellátva, lepecsételve, kellő felirattal és az előirt bánatpénzzel felszenelve — az árverés megkezdéséig, az árverés megtartásával megbízott hivatalhoz adandók be.

Ezen ajánlatokban a bérbe venni szándékolt terület pontosan megjelölendő s a megajánlott évi haszonbér nemcsak számokkal, hanem betűkkel is kiirandó tisztán, érthetően és világosan kijelentendő, hogy az ajánlattevő az árverés feltételeit ismeri és azoknak magát aláveti.

Szó és írásbeli ajánlattevők, kívánatra igazolni tartoznak vagyoni viszonyaikat és bérlői képességeiket.

Oly egyének, akik a kincstárral szemben haszonbéri vagy egyéb hátralékban vannak, vagy akik a bérleti feltételeknek be nem tartása miatt kifogásoltattak, továbbá kik csőd, gyámság, vagy gondnokság alatt állanak, vagy akik nyereségvágyból eredő büntetért elítéltek, az árverésen részt nem vehetnek.

Elkésett vagy távirati, valamint utóajánlatok figyelembe nem vétetnek.

Bérbeadó kincstár fenntartja magának a jogot, hogy a beérkező ajánlatok közül szabadon választhasson, esetleg az ajánlatokat minden indokolás nélkül visszautasíthassa.

A részletes haszonbérleti feltételek mindazon helyeken, ahol az árverés megtartatni fog, betekintheők.

Haszonbérbe fognak adatni:

Sorszám	K ö z s é g	A bértárgy megnevezése	Terület	A b é r l e t		Kikiáltási ár		J e g y z e t
				kezdete	vége	kor.	fill.	

I. Temesvári kincstári ispánságnál 1913. évi augusztus hó 25-én.

1	Berekutza	erdőirtás	27	349	1913 okt. 1	1919 szept. 30	1110	—
2	"	"	42	14	"	"	802	20
3	Gyüreg	Temesentuli kotumác	52	1327	"	"	1614	—
4	Kisbecskerek	korcsmaföld	18	1591	"	1914	301	—
5	"	rét és nádas	324	834	"	1919	4720	—
6	"	postaföldből	10	—	"	"	400	—
7	Magyarapácz	erdőirtás	101	849	"	"	4200	—
8	"	"	22	512	"	"	1000	—
9	"	"	40	992	"	"	1415	—
10	"	"	13	1408	"	"	542	—
11	"	"	57	982	"	"	2305	—
12	"	"	260	416	"	"	8300	—
13	"	"	107	654	"	"	3227	42
14	Nagymargitta	postaföld	37	1080	"	"	1590	—
15	"	korcsmaföld	21	—	"	"	536	—
16	"	téglavetőföld	11	—	"	"	405	—
17	Omor	erdőirtás	34	1536	"	"	1048	77
18	Tarnokszentgyörgy	"	45	345	"	"	1831	—

II. Temesrékási kincstári ispánságnál 1913. évi augusztus hó 26-án.

19	Belence	vadászatijog az egész birtokon	—	—	1913 okt. 1	1919 szept. 30	30	—
20	Hosszuág	vadászatijog	—	—	" aug. 1	" julius 31	50	—

III. Facsádi kincstári telepkezelősnél 1913. évi augusztus hó 25-én.

21	Avasfalva	majorföld	38	—	1913 okt. 1	1919 szept. 30	161	—
----	-----------	-----------	----	---	-------------	----------------	-----	---

IV. Nagybecskereki kincstári ispánságnál 1913. évi augusztus hó 25-én.

22	Mozsor	Varjas sziget	52	247	1913 okt. 1	1914 szept. 30	500	—
23	"	Ada sziget	212	465	"	1915	2002	—
24	Perlasz	kusztori cölöp és rakodódij szedési jog	—	—	"	1919	100	—
25	Rezsőháza	cölöp és rakodódij szedési jog	—	—	"	"	103	—
26	Boldogasszonyfalva	holt tiszta 189 hrsz.	40	1526	"	"	—	—
27	"	" " 141. "	15	160	"	"	600	—

V. Pancsovai kincstári ispánságnál 1913. évi augusztus hó 25-én.

28	Antalfalva	Dunatóltás és tartaléktér IV. öbl.	27	832	1913 okt. 1	1917 szept. 30	132	—
29	Opáva (Opova)	Temes előtér	156	1256	"	"	605	—
30	"	"	60	—	"	"	144	—
31	"	Königsdorfi rétiföld IV. öbl.	2046	1064	"	"	5700	—
32	"	"	1409	1442	"	"	6400	—
33	Borcsa	Gizellaheini rétiföld IV. öbl.	345	04	"	"	5050	—
34	"	"	211	330	"	"	1330	—
35	Bótos	Temeselőtér	161	931	"	"	252	—
36	Uj-ozora	Temeselőtér és tartaléktér	42	819	"	"	20	—

Arad, 1913. évi július hó.

Utánnomás nem díjaztatik.

M. kir. jószágigazgatóság.

Ueberaus reichhaltiges

! Wert-Tombola !

erfolgt Sonntag am 10. d. M. im

Kaffe 'ORIENT'

Für vorzügliche Kaffehausgetränke und exquisiten Buffet bestens gesorgt. Um zahlreichen Besuch höflichst bittend.

Hochachtungsvoll **Alexander Kocsonka**

Egyévi önkéntesi felszereléseket

elegáns és szolid kivitelben szállít:

Uj. Kolarits István

egyenruházati intézet

Temesvár-Belváros Szemináriumi épület.

A bozovicsi járás főszolgabirájától.
Szám: 2769/1913 kig.

Pályázati hirdetmény.

Krassó-Szörény megye bozovicsi járásban üresedésben levő következő

körorvosi

állásokra hirdetek pályázatot.

I. Bozovicsi kör: székhelye Bozovics község, 4500 lakossal bir, van kir. járásbirósága, telekkönyvi hivatala, adóhivatala, 4 takarékpénztára, 5 ügyvédje, erdőgondnoksága, nagy intelligentiája, nagy heti és országos vásárai; ezzel szemben magán orvos letelepedve nincsen, tehát magán-gyakorlatra megfelelő kilátás van. Körhöz tartozik: székhelyen kívül Perekő, Pattás, Óborloveny, Bánya és Ógerlistye községek, összesen 13.856 lakossal.

II. Dalbosfalvai kör: székhelye Dalbosfalva, a körhöz tartozik még Ósopot, Nagylaposnok, Mocsáros, Gerboecz, Ujsopot és Almásróna, összesen 10271 lakossal.

III. Nérahalmos kör: székhelye Nérahalmos, a körhöz tartozik: Nérahalmos, Putna, Cseherdős, Ujborloveny, Porhó, Kislaposnok, összesen 6000 lakossal.

A körorvosok fizetése az 1909. évi XXXVIII. tc. értelmében 1600 K megfelelő kórpótlékkal, 600 K fuvardij, a bozovicsi körorvos részére 500 K, a többi részére 400—400 K lakpénz. Szabályrendeletileg megállapított látogatási díjak.

Megjegyzem még, hogy addig mig az összes állások betöltve nincsenek, a betöltetlen körökre a megválasztott körorvost fogom helyettesíteni.

Felhívom a pályázni óhajtó orvos tudor urakat, hogy pályázati kérvényüket **folgó évi augusztus hó 31-ig** annál inkább adják be hozzám, mivel az elkészen érkezőket figyelembe nem vehetem.

A választást később fogom kitűzni és erről pályázókat külön kiértesítenni.

Bővebb felvilágosítást alólírott főszolgabiró készséggel ad.

Kelt Bozovicson, 1913 július 25.

Hargalás Samu, főszolgabiró.

Mit kiabál?



hiszen mindenki tudja már, hogy a

MÁGNÁS

CIPŐKRÉM

Minősége kitűnő.
puhit, tisztít,
fényesít.

Gyártja: **HERCZEG és GEIGER**
Csász. és kir. udvari szállító Budapest.
KAPHATÓ MINDENÜTT.



Unser modernst eingerichtetes Spezial-Fabriks-Etablissement steht

seit 40 Jahren an der Spitze

der Pressen-Fabriken und genießt in Fachkreisen

den besten Ruf.

Verlangen Sie Spezial-Katalog Nr. 175 über Wein- und Obst-Pressen, komplette Mosterei-Anlagen, Hydraulische Pressen, Obst- u. Trauben-Mühlen, Trauben-Rebler, Abbeermaschinen etc.

Über 700 Medaillen und erste Preise etc.

PH. MAYFARTH & Co.

Spezialfabrik für Maschinen zur Weingewinnung und Obstverwertung.
1500 Arbeiter. Wien, II., Taborstrasse 71. Vertreter erwünscht.

HAUSVERKAUF. Széchenyigaffe 3

Ein Haus vis-à-vis der Erzsébet-Promenade, bestehend aus drei grossen Zimmer, Vorzimmer, Küche und Nebenräumlichkeiten mit grossem Obstgarten und Blumenhofe ist zu verkaufen resp. zu vermieten. Auch zur Haltung von Pferden geeignet.

Näheres beim Eigentümer Jofefgaffe 2.

ist ein Geschäftslokal samt einer sehr schönen Wohnung per 1. Oktober 1. J. zu vermieten. Nähere Aufklärung erteilt die

Glas- und Porzellanhandlung

Hecker & Kludszky, Széchenyi-u. 3

Interurban - Telefon 224.

Carl Kronsteiner's

wetterfeste Kalk-

ACADE-FARBEN

gesetzlich geschützt

in 50 Nuancen, von 24 h. per Kilogramm aufwärts.

Seit Jahrzehnten bestbewährt und allen Nachahmungen überlegen. Einzig zweckmässiges Anstrichmaterial bei schon gefärbelt gewesenen Fagaden.

Email-Façadefarben, nicht abfärbend, waschbar, in einem Striche deckend, kein Vorgrundieren, emailhart — nur mit kaltem Wasser angerührt gebrauchsfertig. Antiseptisch — giftfrei — porös. Idealanstrich für Innenräume, noch gefärbelte Fagaden, Holzbauten, wie: Schuppen, Pavillons, Zäune, etc. Erhältlich in allen Nuancen. Kosten per m² 5 h.

Musterbuch und Prospekte gratis und franko.

CARL KRONSTEINER, Wien, III., Hauptstrasse 120.

Hauptdepot für Lugos bei: STICSINSKY IGNÁC.



Klythia-Puder

zur Pflege der Haut,
Verschönerung und Verfeinerung des Teints.

Elegantester Toilette-, Ball- u. Salonpuder,
weiss, rosa oder gelb.

Chemisch analysirt und begutachtet von Dr. J. J. Pohl, k. k. Professor in Wien. — Anerkennungs-Schreiben aus den besten Kreisen liegen jeder Dose bei.

GOTTLIEB TAUSSIG

Fabrik feiner Toilette-Seifen und Parfümerien
k. u. k. Hof- und Kammerlieferant.

Preis einer Dose K 2.40

Haupt-Niederlage: Wien, I., Wollzeile 3.

Zu haben in Lugos Recht & Schwarz, Huczik & Comp. und Fischer J.

P. T. Der deutsche Wohlfahrts-

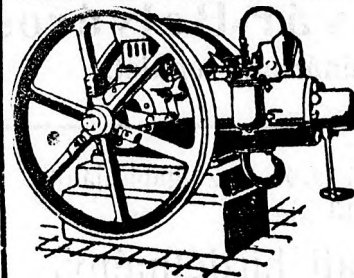
Verein «Rumburg» zahlt nach einjähriger Mitgliedschaft bis 6000 Kronen d. h. soviel mal 2 Kronen als Mitglieder am Tage des Todes, oder der eintretenden Erwerbsunfähigkeit, abzüglich 11 Heller u. Mitglied-Einkassierungsspesen. Bewerber aus dem Geburtsjahre 1863 finden noch bis Ende 1913 Aufnahme.

Während der Wartefrist werden vergütet: Im I. Halbjahre 150 Kronen, im II. Halbjahre 300 Kronen als Bestattungsbeitrag.

Drucksorten auf Verlangen. — Angabe der Zeitung erwünscht.

CLIMAX

Rohölmotore u. Lokomobile v. 3-70 HP
Rohöl-Hochdruckmotore v. 15-150 HP



Die billigste und verlässlichste Antriebskraft Betriebskosten pro HP u. Stunde 1—2 Hüll. Verlässlicher ständiger Betrieb ohne behördliche Kontrolle Keine Feuergefahr. Einfache Handhabung

Kein geprüfter Maschinist nötig. Mehrere Hunderte Maschinen im Betrieb. Kostenvoranschläge und Preislisten gratis.

Komanditgesellschaft Badrich & Co.
Budapest VI., Váci-körút 59/f.

AUS Rücksicht der fortdauernden Geldkrise
und des schlechten Geschäftsganges
VERKAUF von fertigen Damen-
und Kinder-Kleider

BREIT IGNÁCZ

Telefon 235.

Lugos, Königsgasse 3.

Telefon 235.

von Blousen, Schöße, Schlafröcke, Schürzen, Wäsche, Handschuhe, Strümpfe, Mieder, Kinderkleidchen, Damenmäntel und sonst am Lager befindende Waren

zu tief herabgesetzten Preisen.

Verkauf auch an Wiederverkäufer sämtliche Artikel 40% billiger. Lokal sofort zu vermieten. Einrichtung billig zu haben. Kein Kaufzwang! Feste Preise!

Bitte genau auf die Firma zu achten.